

Manege frei für den Kinderzirkus Pumponelli

Mellingen Zirkuswoche für Kinder unter der Leitung von Peter Locher

VON ANNEMARIE KEUSCH

Ob Akrobatik, Trapez, Einrad fahren, Clown-Nummern, Stelzen laufen, Kugellauf oder Zaubertricks, Zirkus ist ein Thema, das Jung und Alt fasziniert.

Für 22 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren aus der Region Mellingen ging ein Traum in Erfüllung und sie konnten für eine Woche Zirkusatmosphäre schnuppern und sich selber als Artisten versuchen.

Verantwortung übernehmen

«Mehrere der Teilnehmer sind bereits zum zweiten Mal dabei», freut sich Peter Locher, der zusammen mit seiner Tochter Salome die Zirkuswoche organisiert hat. Ziele sind es, die Sozialkompetenz, die Eigenverantwortung, die Feinmotorik und das Körpergefühl der jungen Artisten zu stärken. Sie lernen in einem Team zu arbeiten, den andern zu helfen und sich feste Abläufe einzuprägen.

Die Kinder müssen sehr viel Verantwortung übernehmen. Die Nummern werden von ihnen selber zusammengestellt. Die Kinder sollen miteinander diskutieren und so den Ablauf ihrer Show selber bestimmen. Peter Locher hilft ihnen bei der Umsetzung, gibt ihnen Tipps und verrät ihnen Tricks, wie sie die Kunststücke einfacher und trotzdem elegant durchführen können. Die 8-jährige Einrad-Fahrerin Delila aus Wohlenschwil ist stolz, dass sie die ganze Performance selber erfunden hat. Ebenso freuten sich die Zauberer, ei-



Sandra und Mona beim Kugellauf.

gene Tricks zu erfinden und die schon bestehenden auf ihre Art umzusetzen.

Viele junge Clowns

Mehrere Stunden pro Tag arbeiten die jungen Artisten in kleinen Gruppen an ihren Auftritten, bevor gegen Ende des Tages der ganze Ablauf durchgespielt wird und jeder seine Nummer präsentieren kann. Es fällt auf, dass im Programm besonders viele Clown-Nummern auftauchen. «Die Kinder haben dies unterschätzt», meint Locher, «es ist viel

schwieriger als gedacht, auf Kommando lustig zu sein.»

Ebenfalls besonders beliebt bei den Kindern sind die Menschenpyramiden. «In einer Menschenpyramide ist jeder Teil gleich wichtig. Es braucht alle, damit die Pyramide hält», erklärt Locher die Faszination der Kinder.

Keine Vorkenntnisse nötig

Damit dieses Projekt finanziell für alle zugänglich ist, fand die Aufführung nicht in einer richtigen Manege sondern im Ryfsaal in Mellingen statt. Der Saal wurde jedoch von den Kindern liebevoll dekoriert, sodass trotzdem Zirkusstimmung aufgekommen ist. Die Kostüme sind nicht sehr aufwändig, doch entsprechen sie den Charakteren der jeweiligen Artisten. «Wir mussten die Ausgaben im Rahmen halten, sonst wäre es für die Teilnehmer viel zu teuer geworden», erklärt sich Locher. Weiter ergänzt er, dass die Kinder jeweils ohne jegliche Vorkenntnisse an der Zirkuswoche teilnehmen können, die meisten Jongleure hätten am Anfang der Woche bei null angefangen. Klar sei jedoch, dass man sich Fähigkeiten wie Einrad fahren nicht während einer Woche aneignen kann.

Das Echo der Kinder ist rundum positiv. «Alles gefällt mir sehr gut, ich kann gar nicht sagen was mir am besten gefällt», meint Delila. Viele der Teilnehmer stimmen ihr zu und hoffen, auch nächstes Jahr wieder eine Woche in die Haut eines Artisten zu schlüpfen.



WALTER SCHWAGER

In Nussbaumen blühen Alpen-Enziane

Vor zehn Jahren hat Bruno Burkhard nahe der innerschweizer Rotondohütte ein Enziangewächs ausgegraben und auf der Sonnenseite seiner Liegenschaft eingepflanzt. Dort, an der Mehrhalden-

strasse in Nussbaumen, fühlen sich die Blumen wie zu Hause. Das Klima gefiel der Alpenpflanze so sehr, dass daraus ein kleiner alpiner Garten mit über 50 Blüten entstanden ist. (WAL)

INSERAT



badenmobil

Wir sind ein innovatives, modernes, zukunftsorientiertes und gut verwurzeltes Unternehmen, welches in den nächsten Jahren weiter wachsen wird. Dazu gehört auch die Mobilitätszentrale badenmobil. badenmobil ist ein partnerschaftliches Programm der Stadt Baden, des Kantons Aargau und des Verkehrsverbandes Aargau Ost zur Förderung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität in der Region Baden-Wettingen.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für **badenmobil** eine/n

Leiter(in) Mobilitätsberatung 50%

Sie kennen Baden und die Region. Mobilität ist für Sie kein Fremdwort. Sie haben eine Ausbildung und Erfahrung als Projektleiter/in. Sie verfügen über Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen. Sie haben ein sicheres Auftreten und Sozialkompetenz. Gute Anwenderkenntnisse in MS-Office runden Ihr Profil ab. Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Erstellung und Umsetzung der Jahresplanung badenmobil
- Organisation von Events und Kampagnen
- Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte
- Umsetzung von Werbemassnahmen
- Organisation von Schulungen
- Kontaktpflege mit diversen Mobilitätspartnern
- Beobachten des Mobilitätsmarktes
- Pflege der Homepage badenmobil.ch und facebook
- Budgetverantwortung

Wir bieten einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, mit sehr guten Sozialleistungen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sind Sie unser/e Wunschkandidat/in. Senden Sie Ihre Bewerbung bis 30. April 2011 an Frau M. Moser, Personalwesen. Wir freuen uns auf Sie.



Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen AG
Halbartenstrasse 5, Postfach 312, 5430 Wettingen 1
Telefon 056 437 61 61 www.rvbw.ch
Telefax 056 437 61 71 info@rvbw.ch



Primarschule Dällikon

Auf **Beginn des Schuljahres 2011/2012** suchen wir eine

- ❖ **flexible Handarbeitslehrperson für 12 Lektionen**
- ❖ **Lehrperson für Englisch, 11 Lektionen, wenn möglich in Kombination mit Ha**

Wir sind
eine lebendige Schule mit 4 Kindergarten- und 12 Primarschulklassen

Sie üben
eine Tätigkeit an einer überschaubaren Schule aus

Wir haben
ein angenehmes Arbeitsumfeld, ein kollegiales Kindergarten- und Lehrerteam sowie eine unterstützende, aufgeschlossene Schulleitung

Sie bieten uns
Freude am Unterricht und an der individuellen Förderung unserer Schüler und Schülerinnen

Wir wünschen uns
Teamfähigkeit und Offenheit für neue Unterrichtsformen und Schulentwicklungsprojekte

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an die Primarschule Dällikon, Schulverwaltung, Grundacherstrasse 12, 8108 Dällikon (schulverwaltung@leepuent.ch)

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Eric Bode, Schulleiter, Telefon 044 849 74 20.

435 Mal im Labor übernachtet.
4 Mal den eigenen Geburtstag nicht gefeiert.
1 neues Verfahren zur Krebsdiagnose erarbeitet.

Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher. Damit immer mehr Menschen von Krebs geheilt werden können. PC 30-3090-1

KREBSFORSCHUNG SCHWEIZ

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Landschaftsgärtner/-in

Wir bieten: moderne Infrastruktur in aufgestelltem jungem Team. Abwechslungsreiches Arbeiten von Umänderungen ganzer Gartenanlagen mit Konzept, über Maschinenbedienung bis Baumpflege im Forstbereich.

Sind Sie jung, dynamisch, motiviert und arbeiten gerne selbstständig und haben einen PW-Ausweis, dann bewerben Sie sich unter info@parisini.ch oder nehmen Kontakt auf mit Andrea Parisini, Telefon 079 708 73 69.

Parisini Forst- und Gartenbau,
Lättenstrasse 63, 5242 Birr
info@parisini.ch, www.parisini.ch

Gesucht per 1. Juni
Serviceaushilfe
(30%) für Tagesschicht.



Serviceaushilfe
(40%) für Ferienablösung, bis Ende August befristet.

Sie sind Schweizer/in oder sprechen perfekt Schweizerdeutsch, sind belastbar und selbstständiges Arbeiten gewohnt.

Ihre Bewerbung richten Sie an:
Esther und Peter Andres
Landstrasse 64, 5436 Würenlos
Tel. 056 424 39 40, pe_andres@bluewin.ch